Jonathan Meese & Herbert Volkmann



Herbert Volkmann & Jonathan Meese Herbert Volkmann und Jonathan Meese lernten sich 1996 kennen. Volkmann, 1954 geboren, hat in den 70er Jahren in Berlin Malerei studiert und trat zunächst als Aktions- und Performancekünstler hervor. Meese, 1970 in Tokio geboren, interessierte sich für diese frühen Performances und regte Herbert Volkmann an, nach vielen Jahren die Malerei wieder aufzunehmen. Trotz aller Unterschiedlichkeit der malerischen Ansätze verbindet die beiden Totalkünstler eine gemeinsame Haltung, wie sie Robert Fleck bei Jonathan Meese beschrieben hat: "Intensive, von unbändigem Ausdruckswillen gesättigte... Malerei, ... provozierend direkt Themen behandelnd, die von Liebe, Tod und Sex bis zu den Menschheitsfragen Krieg, Traum, Gewalt, Frieden, Macht, Kraft und Scheitern reichen."

Hiermit laden wir Sie und Ihre Freunde ein zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, dem 17. Juli 2009 um 18 Uhr

> Begrüßung Dr. Bettina Ruhrberg

Einführung Dr. Harald Falckenberg

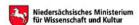
Fleisch ist härter als Stahl

MEERPFERD FÖTUSMANN UND BEAUSATAN KÄSE AN DER OZBAR (Die geilblökenden DINGER)

17. Juli bis 20. September 2009

Es erscheint ein Katalog mit zahlreichen Farbabbildungen

Gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen und des Regionalverbandes Harz und mit freundlicher Unterstützung der







mönchehaus museum goslar

Verein zur Förderung Moderner Kunst Goslar Mönchestrasse I 38640 Goslar Tel 05321-29570 info@moenchehaus.de www.moenchehaus.de Öffnungszeiten: Di−So 10−17 Uhr